

BÜHNENANWEISUNG Famölsch

Dieser Rider soll Veranstaltern, Band und Technikern helfen, einen reibungslosen Ablauf des Auftritts von Famölsch zu gewährleisten. Bitte lesen Sie die Anforderungen genau und beachten Sie, dass diese Bühnenanweisung Vertragsgegenstand ist.

Beschallungssystem

Wir setzen ein ausreichend dimensioniertes, der Örtlichkeit entsprechendes und professionelles Beschallungssystem voraus. Das System muss den kompletten Zuhörerbereich abdecken und vor Eintreffen der Crew sowohl eingemessen als auch getestet sein.

Bevorzugte Hersteller sind z.B. : d&b audiotechnik, Mayer Sound, L-Acoustics, RCF, etc.

Die Beschallungsanlage muss in der Lage sein den gesamten hörbaren Frequenzbereich verzerrungsfrei und möglichst linear wiederzugeben.

Ein vorhandenes Monitor-System wird nicht genutzt.

Sendesysteme und Frequenzen

Unsere Backline beinhaltet unter anderem eine eigene UHF-Sendeanlage.

Werden während der Veranstaltung andere Sendeanlagen genutzt, müssen die mitgebrachten Frequenzen unbedingt im Frequenzmanagement berücksichtigt werden. Im Zweifel müssen fremde Sendeanlagen während unseres Auftrittes ausgeschaltet werden.

Wir verwenden folgende Frequenzen:

Shure SLXD4 – 562,675 Mhz

LD InEar MEI1000 – 676,900 Mhz

LD InEar MEI1000 – 678,050 Mhz

LD InEar MEI1000 – 825,650 Mhz

LD InEar MEI1000 – 828,250 Mhz

AKG PT 40 Mini Pro ISM1 – 863,100 Mhz

AKG PT 40 Mini Pro ISM2 – 864,375 Mhz

AKG PT 40 Mini Pro ISM3 – 864,850 Mhz

Shure GLXD4 – 2,4 GHz

WLAN Router – 5 GHz

Übergabe und Anschlüsse

Für unsere Backline benötigen wir einen 230V Stromanschluss (Schuko, 16A, C-Automat).

Dieser muss uns exklusiv zur Verfügung stehen - heißt: Es dürfen keine Fremdgeräte aufgesteckt werden (z.B. weiteres PA-Equipment, Kühlschränke, Toilettenpumpen, Waffeleisen etc.).

Für die Übergabe an die örtliche PA-Anlage ist ein symmetrischer Stereo-Line-Weg bereit zu stellen. DI-Boxen, Trenntrafos etc. sind aus dem Signalweg zu entfernen.

Es darf zu keiner Zeit Phantomspeisung an der Übergabe anliegen! Der Signalweg darf nicht durch Equalizer, Kompressoren, Limiter in Form von Hardware-Geräten oder Software-Plugins beeinflusst werden.

Der Stromanschluss und die Summen-Übergabe sind auf der Bühne stage-left vorzubereiten.

Bei Auftritten, bei denen wir selbst die Beschallungsanlage stellen, ist mindestens ein weiterer separater Stromkreis (Schuko 16A) notwendig. Alles Weitere auf Nachfrage.

Zugänge und Berechtigungen

Wir reisen mit eigener Crew an. Um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren, bitten wir um eine freie Anfahrt (ggf. Einfahrtsgenehmigung etc.) mindestens eine Stunde vor Auftrittsbeginn. Vor und während unseres Auftrittes muss unseren Technikern freier Zugang zur Bühne, dem FOH und allen technischen Geräten gewährt werden.

Über Unterstützung seitens der örtlichen Techniker würden wir uns freuen.

Bühne/Personal

Sofern eine Bühne für den Auftritt von Famölsch bereitgestellt wird, muss diese stabil und professionell errichtet sein mit einer Mindestgröße von 6m x 3m x 0,4m (B/L/H). Ein freier und sicherer Zugang wird benötigt.

Sofern keine Bühne bereitgestellt werden kann, muss eine Auftrittsfläche in vergleichbarer Größe vorhanden sein, die ggf. durch entsprechende Maßnahmen vor Störungen durch Dritte geschützt ist.

Bei Veranstaltungen im Freien ist ein Regen- und Windschutz (Überdachung und Seitenwände) zu gewährleisten.

Der Weg zwischen Stellplatz des Technikbusses und der Bühne sollte barrierefrei und möglichst kurzgehalten sein.

Sollte dies nicht möglich sein und das Equipment getragen werden müssen (z.B. Treppen, Wiesen, Kopfsteinpflaster etc.), so werden vom Veranstalter hierfür helfende Hände gestellt.

Eine Mindestdurchgangsbreite von 90cm muss im gesamten Ladeweg garantiert sein.

Zur Eigen- und Fremdsicherung sollten Ladewege durch Publikumsbereiche vermieden werden.

Licht und Effekte

Wir reisen wir ohne eigene Lichttechnik oder Effekte (Sparkulars, Vertikalnebler und co.). Die Band und Crew freut sich über einen motivierten Lichttechniker vor Ort, der den Auftritt ins „rechte Licht“ rückt. Wünschenswert wäre jedoch eine ausreichend ausgeleuchteten Auftrittsfäche. Der Einsatz von Effekten wie Sparkulars, Konfetti-Shooter, Vertikalnebelmaschinen und co. ist gerne vor dem Auftritt mit dem Techniker abzusprechen. Die Nutzung von Hazern ist im üblichen Maße kein Problem.

Parken/Garderobe

Es werden zwei Parkplätze für einen Kleintransporter (<3,5t) und einen PKW in unmittelbarer Nähe zur Bühne benötigt.

Um eine abschließbare und beheizbare Garderobe wird gebeten.

Es wird erwartet, dass alle Punkte der Bühnenanweisung und die gesetzlichen Vorgaben für Versammlungsstätten (SBauVO NRW Teil1, sowie den geltenden berufsgenossenschaftlichen Vorschriften) eingehalten werden.

Bei Vertragsabschluss ist die Bühnenweisung Bestandteil des Vertrages.

Da der Erfolg maßgeblich von der Veranstaltungstechnik abhängig ist, weisen wir darauf hin, dass wir uns bei einer Missachtung der technischen Anforderungen vorbehalten, nicht aufzutreten. Die Gage wird dennoch fällig.

Sollten etwaige Punkte unklar sein, so sind diese im Voraus in schriftlicher Form zu klären. Ansonsten behalten wir uns vor, aufgrund einer nicht spielfertigen Auftrittsfäche auch am Veranstaltungstag vom Gastspielvertrag zurückzutreten.

Bei technischen Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Famölsch Management - Dorlöchter GbR

info@famoelsch.de

TEL. 0151 54 85 10 54

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, die Bühnenanweisung gelesen und verstanden zu haben!

Datum, Unterschrift Veranstalter